

Master Interkulturelle Europastudien
Modulbeschreibungen der Module der Universität Regensburg
 (gültig ab WS 2014/15)

Modulkatalog für „Option: Ferrara“ ab WS 2016/17

IKE SP – M 02

1. Name des Moduls:	Aufbaumodul Romanische Zielsprache (Französisch, Italienisch oder Spanisch)
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Französisch: Emmanuelle Brun Italienisch: Dr. Simona Fabellini Spanisch: Pedro Alvarez
3. Inhalte des Moduls:	Vertiefung und Erweiterung morphosyntaktischer und lexikalischer Strukturen sowie die Perfektionierung der Übersetzungskompetenz auf der Basis der bereits erworbenen Kenntnisse. Durch ausgewogene Arbeit in allen vier Fertigkeiten (Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen, Schreiben) sowie anspruchsvolle Übersetzungsübungen an authentischen Texten unterschiedlicher Textsorten und Disziplinen wird eine sichere Kompetenz in der Zielsprache erreicht, die dem Niveau von mindestens C1.2 des Europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen entspricht.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Vertiefte schriftliche Ausdrucksfähigkeit und Übersetzungskompetenz auf Niveau C1.2 –C2 des Europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	
b) verpflichtende Nachweise:	Mindestens Niveau C1.1 des Europäischen Referenzrahmens. Die Ermittlung des Sprachniveaus erfolgt im Eignungsverfahren.

6. Verwendbarkeit des Moduls:	Master Interkulturelle Europastudien
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1–2
10. Gesamtarbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 360 davon: Präsenzzeit: Std: 90/6 SWS Selbststudium: Std 180 Prüfung (inkl. Vorbereitung): Std. 90 Leistungspunkte: 12

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen
1	P	Übung	Cours de Langue Française III ODER Corso di Lingua Italiana III ODER Curso de Lengua Española III ODER Producción de textos I (jeweils 4 LP)	2	Aktive Teilnahme
2a	WP	Übung	Traduction III (D–F) ODER Traduzione III (D–I) ODER Traducción III (D–S) (jeweils 4 LP)	2	Aktive Teilnahme; Klausur
2b	WP	Übung	Traduction III (F–D) ODER Traduzione III (I–D) ODER Traducción III (S–D) (jeweils 4 LP)	2	Aktive Teilnahme; Klausur

3	P	Übung	Cours de Langue Française IV ODER Corso di Lingua Italiana IV ODER Curso de Lengua Española IV ODER Producción de textos II ODER UNICert- Fachsprachekurs ODER noch nicht gewählte Übung aus 2 (jeweils 4 LP)	2	Klausur oder Projekt
---	---	-------	---	---	----------------------

13. Modulprüfung:

Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Vertiefung und Erweiterung der schriftlichen Sprachproduktion in der Zielsprache (mind. Niveau C1.2)	Klausur in 1	90 min.	Ende der Vorlesungszeit	2/3
Perfektionierung der Übersetzungskompetenz in der Zielsprache (mind. Niveau C1.2)	Klausur in 2a oder 2b	90 min.	Ende der Vorlesungszeit	1/3

14. Bemerkungen: Die Einstufung erfolgt im Eignungsverfahren oder während der Orientierungswoche. In der jeweiligen Zielsprache müssen drei Lehrveranstaltungen absolviert werden.

IKE SP – M 03

1. Name des Moduls:	Aufbaumodul Zielsprache Deutsch
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Dr. Brigitte Sertl
3. Inhalte des Moduls:	Vertiefung und Erweiterung morphosyntaktischer und lexikalischer Strukturen sowie die Perfektionierung der Übersetzungskompetenz auf der Basis der bereits erworbenen Kenntnisse. Durch ausgewogene Arbeit in allen vier Fertigkeiten (Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen, Schreiben) sowie anspruchsvolle Übersetzungsübungen an authentischen Texten unterschiedlicher Textsorten und Disziplinen wird eine sichere Kompetenz in der Zielsprache erreicht, die dem Niveau C1.2 des Europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen entspricht.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Vertiefte schriftliche Ausdrucksfähigkeit und Übersetzungskompetenz auf Niveau C1.2 des Europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	
b) verpflichtende Nachweise:	Niveau C1.1 des Europäischen Referenzrahmens
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Master Interkulturelle Europastudien
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1–2
10. Gesamtarbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 360 davon: Präsenzzeit: Std: 90/6 SWS Selbststudium: Std 180 Prüfung (inkl. Vorbereitung): Std. 90 Leistungspunkte: 12

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen
1	P	Übung	Fachspezifischer Oberstufenkurs Deutsch Niveau III (4 LP)	2	Aktive Teilnahme
2	P	Übung	Übersetzung Niveau III Deutsch – Fremdsprache ODER Übersetzung Niveau III Fremdsprache – Deutsch (jeweils 4 LP)	2	Aktive Teilnahme
3	P	Übung	Allgemeiner Sprachkurs in DaF (Niveau C1–2) (4 LP)	2	Klausur

13. Modulprüfung:

Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Vertiefung und Erweiterung der schriftlichen Sprachproduktion im Deutschen (Niveau C1.2)	Klausur in 1	90 min.	Ende der Vorlesungszeit	2/3
Perfektionierung der Übersetzungskompetenz im Deutschen (Niveau C1.2)	Klausur in 2	90 min.	Ende der Vorlesungszeit	1/3

14. Bemerkungen: Die Einstufung erfolgt im Eignungsverfahren oder während der Orientierungswoche.

IKE ZSP – M 01

1. Name des Moduls:	Grundmodul Romanische Zusatzsprache
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Französisch: Josette Boyer M.A. Italienisch: Dr. Simona Fabellini Spanisch: Pedro Alvarez
3. Inhalte des Moduls:	Erwerb von allgemeinen Sprach- und Übersetzungskennntnissen auf mindestens Niveau B2.1 des Europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Ziel des Moduls ist die gefestigte Kenntnis morphosyntaktischer sowie lexikalischer Strukturen in der zweiten Fremdsprache. Durch ausgewogene Arbeit in allen vier Fertigkeiten (Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen, Schreiben), Übersetzungsübungen an authentischen Texten unterschiedlicher Textsorten und Disziplinen wird eine Kompetenz in der Zielsprache erreicht, die mindestens dem Niveau B2.1 des Europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen entspricht.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	
b) verpflichtende Nachweise:	Mindestens Niveau B1.2 des Europäischen Referenzrahmens. Die Ermittlung des Sprachniveaus erfolgt im Eignungsfeststellungstest.
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Master Interkulturelle Europastudien
7. Angebotsturnus des Moduls:	Innerhalb von zwei Semestern werden alle Lehrveranstaltungen angeboten.
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1-2
10. Gesamtarbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 360 davon: Präsenzzeit: Std: 120/8 SWS Selbststudium: Std 150 Prüfung (inkl. Vorbereitung): Std. 90

Leistungspunkte: 12

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen
1	P	Übung	UNICert II 1/2 Spanisch ODER UNICert II 1/2 Italienisch ODER UNICert II Französisch (nach Absprache) ODER UNICert II 3/4 Spanisch ODER UNICert II 3/4 Italienisch ODER Vorbereitungskurs des Instituts für Romanistik (jeweils 8 LP)	2-4	Aktive Teilnahme
2	P	Übung	UNICert II (nach Angebot) ODER Vorbereitungskurs des Instituts für Romanistik (jeweils 4 LP)	2-4	Klausur

13. Modulprüfung:

Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Vertiefung und Erweiterung der schriftlichen Sprachproduktion in der romanischen	Klausur in 1	90 min.	Ende der Vorlesungszeit	1/1

Zusatzsprache (Niveau B2.1)				
<p>14. Bemerkungen: Die Einstufung erfolgt im Eignungsverfahren oder während der Orientierungswoche. Bei Belegung der Lehrveranstaltung UNICert II 1/2 auf Position 1 wird empfohlen, für Position 2 UNICert II 3/4 zu belegen. Bei Belegung der Lehrveranstaltung UNICert II 3/4 auf Position 1 wird empfohlen, für Position 2 den Vorbereitungskurs der Romanistik zu belegen. Die Lehrveranstaltungsbelegung für Französisch ist in Absprache mit der Studienberatung zu erfolgen.</p>				

IKE ZSP – M 02

1. Name des Moduls:	Basismodul I Romanische/Slawische Zusatzsprache
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Französisch: Josette Boyer M.A. Italienisch: Dr. Simona Fabellini Spanisch: Pedro Alvarez Slawische Sprachen: N. N.
3. Inhalte des Moduls:	Erwerb von allgemeinen Sprach- und Übersetzungskennntnissen auf Niveau B2.2 (im Französischen C1.1) des Europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Ziel des Moduls ist die gefestigte Kenntnis morphosyntaktischer sowie lexikalischer Strukturen in der zweiten Fremdsprache. Durch ausgewogene Arbeit in allen vier Fertigkeiten (Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen, Schreiben), Übersetzungsübungen an authentischen Texten unterschiedlicher Textsorten und Disziplinen wird eine Kompetenz in der Zielsprache erreicht, die dem Niveau B2.2 (im Französischen C1.1) des Europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen entspricht.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	
b) verpflichtende Nachweise:	Niveau B2.1 (für Französisch B2.2) des Europäischen Referenzrahmens. Die Ermittlung des Sprachniveaus erfolgt im Eignungsfeststellungstest.
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Master Interkulturelle Europastudien
7. Angebotsturnus des Moduls:	Innerhalb von zwei Semestern werden alle Lehrveranstaltungen angeboten.
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1–2
10. Gesamtarbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 360 davon: Präsenzzeit: Std: 90/6 SWS Selbststudium: Std 180

Prüfung (inkl. Vorbereitung): Std. 90

Leistungspunkte: 12

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen
1	P	Übung	Cours de Langue Française I ODER Corso di Lingua Italiana I ODER Curso de Lengua Española I ODER entsprechender Lehrveranstaltung in slawischer Sprache (jeweils 8 LP)	4	Aktive Teilnahme
2	P	Übung	Traduction I (F-D) ODER Traduzione I (I-D) ODER Traducción I (S-D) ODER entsprechender Übersetzungskurs in slawischer Sprache (jeweils 4 LP)	2	Aktive Teilnahme

13. Modulprüfung:

Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Vertiefung und Erweiterung der schriftlichen Sprachproduktion in der	Klausur in 1	90 min.	Ende der Vorlesungszeit	2/3

romanischen/slawischen Zusatzsprache (Niveau B2.2, im Französischen C1.1)				
Perfektionierung der Übersetzungskompetenz (mind. Niveau B2.2)	Klausur in 2	90 min.	Ende der Vorlesungszeit	1/3
<p>14. Bemerkungen: Die Einstufung in Romanischen Sprachen erfolgt im Eignungsverfahren oder während der Orientierungswoche. Die Einstufung in Slawischen Sprachen erfolgt im Gespräch mit der Modulverantwortlichen.</p>				

IKE ZSP – M 03

1. Name des Moduls:	Basismodul II Romanische/Slawische Zusatzsprache
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Romanistik / Französisch: Josette Boyer M.A. Italienisch: Dr. Simona Fabellini Spanisch: Pedro Alvarez Slawische Sprachen: N. N.
3. Inhalte des Moduls:	Erwerb von allgemeinen Sprach- und Übersetzungskennntnissen auf Niveau C1.1 (im Französischen C1.2) des Europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Ziel des Moduls ist die gefestigte Kenntnis morphosyntaktischer sowie lexikalischer Strukturen in der Zielsprache. Durch ausgewogene Arbeit in allen vier Fertigkeiten (Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen, Schreiben), Übersetzungsübungen an authentischen Texten unterschiedlicher Textsorten und Disziplinen wird eine Kompetenz in der Zielsprache erreicht, die dem Niveau C.1.1 (im Französischen C1.2) des Europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen entspricht.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	
b) verpflichtende Nachweise:	Niveau B2.2(für Französisch C1.1) des Europäischen Referenzrahmens. Die Ermittlung des Sprachniveaus erfolgt im Eignungsverfahren.
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Master Interkulturelle Europastudien
7. Angebotsturnus des Moduls:	Innerhalb von zwei Semestern werden alle Lehrveranstaltungen angeboten.
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1–2
10. Gesamtarbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 360 davon: Präsenzzeit: Std. 90/9 SWS

Selbststudium: Std. 180
 Prüfung (inkl. Vorbereitung): Std. 90
 Leistungspunkte: 12

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen
1	P	Übung	Cours de Langue Française II ODER Corso di Lingua Italiana II ODER Curso de Lengua Española II ODER entsprechende Lehrveranstaltung in slawischer Sprache (jeweils 8 LP)	4	Aktive Teilnahme
2	P	Übung	Traduction II (D-F) ODER Traduzione II (D-I) ODER Traducción II (D-S) ODER entsprechender Übersetzungskurs in slawischer Sprache (jeweils 4 LP)	2	Aktive Teilnahme

13. Modulprüfung:

Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Vertiefung und Erweiterung der schriftlichen	Klausur in 1	90 min.	Ende der Vorlesungszeit	2/3

Sprachproduktion in der Zielsprache (Niveau: C1.1, im Französischen C1.2)				
Perfektionierung der Übersetzungskompetenz in der jeweiligen romanischen/slawischen Zusatzsprache (mind. Niveau C1.1)	Klausur in 2	90 min.	Ende der Vorlesungszeit	1/3
<p>14. Bemerkungen: Die Einstufung in Romanischen Sprachen erfolgt im Eignungsverfahren oder während der Orientierungswoche. Die Einstufung in Slawischen Sprachen erfolgt im Gespräch mit der Modulverantwortlichen.</p>				

IKE ZSP – M 04

1. Name des Moduls:	Modul Englisch als Zusatzsprache
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Romanistik / N. N.
3. Inhalte des Moduls:	Erwerb von allgemeinen Sprach- und Übersetzungskennnissen auf Niveau B2 bis C1 des Europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Ziel des Moduls ist die gefestigte Kenntnis morphosyntaktischer sowie lexikalischer Strukturen in der zweiten Fremdsprache (Englisch). Durch ausgewogene Arbeit in allen vier Fertigkeiten (Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen, Schreiben), Übersetzungsübungen an authentischen Texten unterschiedlicher Textsorten und Disziplinen wird eine Kompetenz in der Zielsprache erreicht, die dem Niveau C1.1 bis C2.2 des Europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen entspricht. Im Fachsprachenkurs wird den Studierenden sprachliche Kompetenz in spezifischen Bereichen des Berufslebens vermittelt.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	
b) verpflichtende Nachweise:	Niveau B1.2 des Europäischen Referenzrahmens. Die Ermittlung des Sprachniveaus erfolgt im Eignungsfeststellungstest.
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Master Interkulturelle Europastudien
7. Angebotsturnus des Moduls:	Innerhalb von zwei Semestern werden alle Lehrveranstaltungen angeboten.
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1–2
10. Gesamtarbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 360 davon:

Präsenzzeit: Std: 90/6 SWS
 Selbststudium: Std 180
 Prüfung (inkl. Vorbereitung): Std. 90
 Leistungspunkte: 12

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen
1	P	Übung	Allgemeiner Sprachkurs der Mittelstufe/Oberstufe (4 LP)	2	Aktive Teilnahme
2	P	Übung	Fachsprachekurs UniCert (4 LP)	2	Klausur
3	P	Übung	Fachsprachekurs UniCert ODER Allgemeiner Sprachkurs der Oberstufe ODER Ergänzender Fachsprachekurs aus dem Angebot der SFA (jeweils 4 LP)	2-4	Klausur

13. Modulprüfung:

Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Vertiefung und Erweiterung der schriftlichen Sprachproduktion in Englisch (Niveau B2.2-C2.2)	Klausur in 1	90 min.	Ende der Vorlesungszeit	1/1

14. Bemerkungen: Beachten Sie die Tests zur Niveaueinstufung in die Fachsprachkurse UNICert der SFA! Die Einstufung im Rahmen des Eignungsverfahrens gilt nur für die allgemeinsprachlichen Englischkurse.

IKE ZSP – M 05

1. Name des Moduls:	Aufbaumodul Romanische/Slawische Zusatzsprache
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Romanistik / Französisch: Emmanuelle Brun Italienisch: Dr. Simona Fabellini Spanisch: Pedro Alvarez Slawische Sprachen: N. N.
3. Inhalte des Moduls:	Vertiefung und Erweiterung morphosyntaktischer und lexikalischer Strukturen sowie die Perfektionierung der Übersetzungskompetenz auf der Basis der bereits erworbenen Kenntnisse. Durch ausgewogene Arbeit in allen vier Fertigkeiten (Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen, Schreiben) sowie anspruchsvolle Übersetzungsübungen an authentischen Texten unterschiedlicher Textsorten und Disziplinen wird eine sichere Kompetenz in der Zielsprache erreicht, die dem Niveau von mindestens C1.2 des Europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen entspricht.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Vertiefte schriftliche Ausdrucksfähigkeit und Übersetzungskompetenz auf Niveau C1.2 -C2 des Europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	
b) verpflichtende Nachweise:	Mindestens Niveau C1.1 des Europäischen Referenzrahmens
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Master Interkulturelle Europastudien
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1-2
10. Gesamtarbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 360 davon: Präsenzzeit: Std: 90/6 SWS

Selbststudium: Std 180
 Prüfung (inkl. Vorbereitung): Std. 90
 Leistungspunkte: 12

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen
1	P	Übung	Cours de Langue Française III ODER Corso di Lingua Italiana III ODER Curso de Lengua Española III ODER Producción de textos I (jeweils 4 LP)	2	Aktive Teilnahme
2a	WP	Übung	Traduction III (D-F) ODER Traduzione III (D-I) ODER Traducción III (D-S) (jeweils 4 LP)	2	Aktive Teilnahme
2b	WP	Übung	Traduction III (F-D) ODER Traduzione III (I-D) ODER Traducción III (S-D) (jeweils 4 LP)	2	Aktive Teilnahme
3	P	Übung	Cours de Langue Française IV ODER Corso di Lingua Italiana IV ODER Curso de Lengua Española IV ODER Producción de textos II ODER UNICert-Fachsprachekurs	2	Klausur oder Projekt

			ODER noch nicht gewählte Übung aus 2 (jeweils 4 LP)		
--	--	--	---	--	--

13. Modulprüfung:

Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Vertiefung und Erweiterung der schriftlichen Sprachproduktion in der romanischen/slawischen Zusatzsprache (mind. Niveau C1.2)	Klausur in 1	90 min.	Ende der Vorlesungszeit	2/3
Perfektionierung der Übersetzungskompetenz in der Zusatzsprache (mind. Niveau C1.2)	Klausur in 2a oder 2b	90 min.	Ende der Vorlesungszeit	1/3

14. Bemerkungen: Die Einstufung in Romanischen Sprachen erfolgt im Eignungsverfahren oder während der Orientierungswoche. Die Einstufung in Slawischen Sprachen erfolgt im Gespräch mit der Modulverantwortlichen.

IKE PR – M 01

1. Name des Moduls:	Profilmodul Romanische Kulturwissenschaft
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Romanistik / Prof. Dr. Jochen Mecke
3. Inhalte des Moduls:	Weiterführende Kenntnisse der Romanischen Kulturwissenschaft und Vermittlung der Fähigkeit zur selbständigen Anwendung kulturwissenschaftlicher Methoden in einem begrenzten Teilgebiet.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Vertrautheit mit Theorien und Methoden der Kulturwissenschaft. Erwerb detaillierten Fachwissens über die französische, italienische, und/oder spanische Kultur, ggf. im Vergleich zur deutschen Kultur. Selbständige Analyse von Artefakten unter Verwendung kulturwissenschaftlicher Methoden.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Grundkenntnisse in den Methoden der (vergleichenden) Kulturwissenschaft.
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Master Interkulturelle Europastudien
7. Angebotsturnus des Moduls:	Innerhalb von zwei Semestern werden alle Lehrveranstaltungen angeboten.
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1-2
10. Gesamtarbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 360 davon: Präsenzzeit: 60 Std/4 SWS Selbststudium: 150 Std. Prüfung (inkl. Vorbereitung): 150 Std. Leistungspunkte: 12

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen
1	P	HS	Romanische Kulturwissenschaft (8 LP)	2	Aktive Mitarbeit; Referat
2	P	VL	Romanische Kulturwissenschaft (4 LP)	2	Teilnahme; Klausur

13. Modulprüfung:

Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Förderung des selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens und weiterführender Methodenkenntnis	Hausarbeit in 1	Gemäß Angaben im HS	i.d.R. in der vorlesungsfreien Zeit zu verfertigen	1 / 1

14. Bemerkungen:

IKE PR – M 03

1. Name des Moduls:	Profilmodul Vergleichende Kulturwissenschaft
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Vergleichende Kulturwissenschaft / Romanistik Prof. Dr. Daniel Drascek / Prof. Dr. Ralf Junkerjürgen
3. Inhalte des Moduls:	Weiterführende Kenntnisse der Kulturtheorie und Vermittlung der Fähigkeit zur selbständigen Anwendung der Methoden der Vergleichenden Kulturwissenschaft und/oder der Volkskunde in einem begrenzten Teilgebiet.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Vertrautheit mit Theorien und Methoden der Vergleichenden Kulturwissenschaft und/oder der Volkskunde. Analyse von Artefakten und kulturellen Praktiken unter Verwendung kulturwissenschaftlicher Methoden. Erwerb von Fachwissen über die kontrastive Analyse von Kulturen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Keine Vorkenntnisse erforderlich
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Master Interkulturelle Europastudien
7. Angebotsturnus des Moduls:	Innerhalb von zwei Semestern werden alle Lehrveranstaltungen angeboten.
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1–2
10. Gesamtarbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 360 davon: Präsenzzeit: 60 Std/4 SWS Selbststudium: 150 Std. Prüfung (inkl. Vorbereitung): 150 Std. Leistungspunkte: 12

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen
1	P	HS	Vergleichende Kulturwissenschaft (8 LP)	2	Aktive Mitarbeit; Referat
2	P	VL	Vergleichende Kulturwissenschaft (4 LP)	2	Teilnahme; Klausur

13. Modulprüfung:

Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Förderung des selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens und weiterführender Methodenkenntnis	Hausarbeit in 1	Gemäß Angaben im HS	i.d.R. in der vorlesungsfreien Zeit zu verfertigen	1 / 1

14. Bemerkungen: Im Modul werden neben Veranstaltungen der Vergleichenden Kulturwissenschaft auch solche kulturwissenschaftlichen Lehrangebote anderer Institute berücksichtigt, die klar vergleichend angelegt sind.

IKE PR – M04

1. Name des Moduls:	Profilmodul für binationalen Zusatzabschluss mit Università degli studi di Ferrara (Laurea Magistrale in Lingue e letterature straniere)
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Romanistik / Prof. Dr. Isabella von Treskow
3. Inhalte des Moduls:	Vertiefung der literaturwissenschaftlichen Kenntnisse zu einer besonderen Epoche der deutschen Literaturgeschichte, einem speziellen Thema der Literaturwissenschaft, einer besonderen Gattung/Textsorte bzw. einer literaturtheoretischen Frage.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Vermittlung der Fähigkeit zur selbständigen Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden in einem begrenzten Teilgebiet der deutschen Literaturgeschichte und der Literaturkritik.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Grundkenntnisse in den Methoden der literaturwissenschaftlichen Textanalyse. Deutschkenntnisse auf mindestens Niveau B2.
b) verpflichtende Nachweise:	
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Master Interkulturelle Europastudien mit Partneruni Università degli studi di Ferrara
7. Angebotsturnus des Moduls:	Innerhalb von zwei Semestern werden alle Lehrveranstaltungen angeboten.
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1–2
10. Gesamtarbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 360 davon: Präsenzzeit: Std. 60/4 SWS Selbststudium: Std. 150 Prüfung (inkl. Vorbereitung): Std. 150 Leistungspunkte: 12

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen
1	P	HS	Deutsche Literaturwissenschaft (8 LP)	2	Aktive Teilnahme; Referat
2	P	VL	Deutsche Literaturwissenschaft (4 LP)	2	Klausur

13. Modulprüfung:

Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Förderung des selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens und weiterführender Methodenkenntnis	Hausarbeit in 1	Gemäß Angaben im HS	i.d.R. in der vorlesungsfreien Zeit zu verfertigen	1 / 1

14. Bemerkungen:

IKE SWP – M 02

1. Name des Moduls:	Schwerpunktmodul Romanische Sprachwissenschaft
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Romanistik / Prof. Dr. Maria Selig
3. Inhalte des Moduls:	Vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Teilbereichen der französischen/italienischen und/oder spanischen Sprachwissenschaft; Fähigkeit, sprachwissenschaftliche Methoden auf die Gegenwartssprache anzuwenden; Vertrautheit mit der Geschichte der französischen/italienischen und/oder spanischen Sprache.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Überblick über einen ausgewählten Problembereich der synchronen und/oder diachronen Linguistik; Vertiefung der fachlichen und methodischen Kenntnisse sowie eigenständige Umsetzung und Anwendung unter Einbeziehung forschungsrelevanter Fragestellungen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Grundkenntnisse in Systematik und Terminologie der synchronen und/oder diachronen Linguistik. Sprachkenntnisse in der behandelten romanischen Fremdsprache auf mindestens Niveau B2.
b) verpflichtende Nachweise:	
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Master Interkulturelle Europastudien
7. Angebotsturnus des Moduls:	Innerhalb von zwei Semestern werden alle Lehrveranstaltungen angeboten.
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1–2
10. Gesamtarbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 360 davon:

	Präsenzzeit: Std. 60/4 SWS Selbststudium: Std. 150 Prüfung (inkl. Vorbereitung): Std. 150 Leistungspunkte: 12
--	--

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen
1	P	HS	Romanische Sprachwissenschaft (8 LP)	2	Aktive Teilnahme; Referat
2	P	VL	Romanische Sprachwissenschaft (4 LP)	2	Klausur

13. Modulprüfung:

Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Förderung des selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens und weiterführender Methodenkenntnis	Hausarbeit in 1	Gemäß Angaben im HS	i.d.R. am Semesterende	1 / 1

14. Bemerkungen:

Zusätzliche Studienleistungen (Freie Leistungspunkte) nach § 14 Satz 1 Nr. 2 der Prüfungsordnung des Masters Interkulturelle Europastudien

Die Gesamtzahl der in den Modulen einschließlich der Masterarbeit zu erbringenden Leistungspunkte beträgt mindestens 120 LP. Darüber hinaus können die Studierenden Freie Leistungspunkte für eine eigene Schwerpunktsetzung durch weitere Sprachkurse oder den Ausbau von in Modulen erworbenen Kenntnissen erwerben. Dies ist insbesondere bedeutsam für den Erwerb spezifischer Qualifikationen im Hinblick auf den Berufseinstieg.

Freie Leistungspunkte können beispielsweise erworben werden durch weitere Lehrveranstaltungen in der zweiten oder einer anderen Fremdsprache, durch weitere Veranstaltungen aus dem Themenbereich eines Moduls, aber auch, nach Absprache mit den jeweiligen Dozenten und dem Koordinator des Studiengangs, durch entsprechend relevante Veranstaltungen aus dem Lehrveranstaltungsangebot der Universität Regensburg.

Eine Obergrenze für zu erwerbende Freie Leistungspunkte ist nicht festgelegt. Die zusätzlichen Studienleistungen werden in das Transcript of Records aufgenommen.